

PRESSEMITTEILUNG, Januar 2023

Neues Tageszentrum in Siders

Die Stiftung Emera eröffnet in Siders eine neue Struktur für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, um der steigenden Nachfrage im Zentralwallis gerecht zu werden. Das Tageszentrum wird von drei Ergotherapeutinnen geleitet und bietet rund 30 Teilnehmer*innen massgeschneiderte Aktivitäten an. Es wird am 26. Januar 2023 eingeweiht.

Psychische Beeinträchtigungen nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr zu. Die Stiftung Emera bietet Wohnstrukturen, Aktivitäten und Arbeitsplätze für Personen an, die darunter leiden. Im Zentralwallis sind die Tageszentren in Sitten mit einer Warteliste von fast einem Jahr voll belegt. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden und Menschen zu integrieren, die aufgrund ihrer Beeinträchtigungen nicht mobil sein können, hat die Stiftung Emera in Absprache mit der Dienststelle für Sozialwesen des Staates Wallis beschlossen, eine zusätzliche Einrichtung im Herzen der Stadt Siders an der Avenue Général Guisan, nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt, zu eröffnen. Ein 160 Quadratmeter grosser, einladender, ruhiger und heller Raum wurde vollständig umgebaut, um den Bedürfnissen der Nutzer und den Qualitätsstandards der Institution gerecht zu werden. Er wurde im vergangenen Sommer eröffnet und wird am 26. Januar offiziell eingeweiht.

Stärkung der Kompetenzen und der sozialen Beziehungen

In diesem Tageszentrum Ergotherapie werden Aktivitäten angeboten, die den Alltag strukturieren, die persönlichen Fähigkeiten stärken und soziale Beziehungen fördern sollen. Dank einer persönlichen Betreuung kann hier jede Person eine Beschäftigung finden, die ihr Wohlbefinden und ihre Entfaltung fördert (Zeichnen, Malen, Rattan, Kochen, Entspannung usw.). Drei Ergotherapeutinnen wurden eingestellt, um die Betreuung der verschiedenen Gruppen während der ganzen Woche zu gewährleisten. Etwa 30 Personen profitieren davon.

Das sechste Tageszentrum im Unterwallis

Mit der Eröffnung dieses sechsten Tageszentrums steht das Angebot an Aktivitäten der Stiftung Emera nun in den wichtigsten Städten des Unterwallis (Monthey, Martigny, Sitten und Siders) zur Verfügung. Die Stiftung Emera ist auch in Naters und Brig vertreten. Alle Strukturen befinden sich in städtischen Gebieten und in der Nähe von öffentlichen Verkehrsmitteln. In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der Personen, die die Tageszentren und Werkstätten besuchen, um 50 % gestiegen. Derzeit profitieren 474 Personen von den regelmässigen Aktivitäten (Produktionswerkstätten, Tageszentren, Animationen, Kurse), die von der Institution im gesamten Kanton organisiert werden.

Kontakt für Informationen und die Berichterstattung vor Ort:

Olivier Bayard, Direktor, 027 329 24 75, olivier.bayard@emera.ch

Martial Gétaz, Bereichsleiter Arbeit & Kreativität, 027 329 24 83, martial.getaz@emera.ch

www.emera.ch